

07.04.2013 15: Fußball-Landesliga 3

BV Brambauer-Lünen deklassiert TuS Stockum

LÜNEN Der BV Brambauer-Lünen hat gegen den TuS Stockum keinen Zweifel aufkommen lassen, wer der Herr im Haus ist. Mit 6:0 gewann der BVB auswärts und bleibt damit an Spitzenreiter Hombrucher SV dran. Von Bernd Janning

TuS Stockum - BV Brambauer-Lünen 0:6 (0:2)

BVB: Florian Fischer – Dennis Köse, Pascal Kowalczyk, Dennis Stolzenhoff, Roger Schajor., Philipp Hanke, Marcel Bieber, (38. Raif Kalan), David Krück (65. Fatih Kekec), Simon Dördelmann (74. Markus Poczka) – Trainer: Marcus Reis

TuS: Markus Fuchs – Hakan Kartal, Dino Degenhard (67. Kevin Wröbel), Maik Gehrman, Sven Gehrman, Attila Kartal (64. Arttila Kartal) Reiser, Thorsten Schäffer, Valon Banulla, Cihan Tasbas (46, Christoph Reker) – Trainer: Thomas Drathen

Schiedsrichter: Cetin Sevinc, Robby Erkmann, Dominik Olschowski

Zuschauer: 80

Tore: 0:1 Philipp Hanke (26.), 0:2 Philipp Hanke (44.), 0:3 Philipp Hanke (52.), 0:4 Dennis Hübner (62.), 0:5 Raif Kalan (68.), 0:6 Raif Kalan (90.)

90. 6:0 - Raif Kalan erzielt seinen zweiten Treffer. Mit einem klaren Sieg fährt der BVB aus Bochum zurück.

74. Dritter Wechsel beim BVB: Für Simon Dördelmann kommt Markus Poczka.

68. Tor! Raif Kalan staubt ab. Ein Schuss von Dennis Köse war vom Torwart nur abgewehrt worden.

65. Wechsel Nummer 2 beim BVB. David Krück geht, Fatih Kekec geht.

64. Erster Wechsel bei den Stockumern. Es kommt der früherere Brambauer Kayabasi.

62. Bum! Dennis Hübner drückt nach einer Ecke flach zum 4:0 ein.

58. Hanke setzt Akzente. Er spielt Lukas Ziegelmeir gekonnt an. Dieser nimmt direkt an, donnert die Kugel nur ganz knapp über das Tor.

52. Alle guten Dinge... Philipp Hanke macht seinen Hattrick perfekt. Nach einem Steilpass spielt er Torwart Markus Fuchs aus und erhöht auf 3:0.

44. Tor! Das war passend kurz vor dem Pausenpfeiff. Hanke erzielte mit einem Flachschiuss aus 17 Meter seinen zweiten Treffer. Die Vorarbeit zum 2:0 kam wieder von Dennis Köse, der dieses Mal den Ball mit dem Kopf weiterleitete.

38. Erster Wechsel: Brambauers Offensiver Marcel Bieber hat nach einem Zusammenprall Kopfschmerzen, verlässt den Platz. Für ihn kommt Kalan. Der BVB ist weiter überlegen.

26. Tooor! Philipp Hanke macht es. Der Jung-Stürmer wure von Dennis Köse schön frei gespielt. Hat er einmal die Kugel, setzt er sich auch meist allein durch und donnert den Ball in die Maschen.

20. Brambauer macht weiter Druck. Doch ein Tor will noch nicht fallen; Florisch Fischer im Tor ist beschäftigungslos wie meist sein Kollege Manuel Neuer von Meister Bayern.

14. Der BVB hat seine erste Chance. David Krück setzt sich auf der linken Seite durch, zieht ab. Doch der Ball wird noch vor der Torlinie abgefangen.

5. Brambauer übernimmt sofort die Regie, ist klar überlegen.

1. Anpfiff beim Tabellenzehnten. Bei Brambauer gab es meherer Veränderungen. Dominik Kramarczyk, der beim 2:2 gegen Lüner SV Ostermontag sein letztes Spiel bestritt und jetzt wegen des Studiums nach Göttingen umzog, war nicht mehr dabei. Nach dritter Roter Karte fehlte Cem

Civelek im Spiel gegen Höntrop (gesperrt bis 5. Mai). Nicht zur Startformation gehörten auch Markus Poczka und Thorsten Nitsche.

Vor der Partie: Im Hinspiel behielt der BV Brambauer-Lünen noch mit 2:0 die Nase vorn. Unterschätzen sollte der BVB das Team nicht. Denn es wird alles dafür geben, zu punkten, um die Liga so schnell wie möglich zu sichern. Personell hat der Trainer Bestbesetzung. Er hat also die Qual der Wahl.

**Quelle: Ruhr Nachrichten Lünen**